



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Ehrenamt, Kultur und Brauchtum

Am

Dienstag, dem 15.09.2026, um 18:00 Uhr,

findet die 2. Sitzung der Wahlperiode 2026-2031 des Ausschusses für Bildung, Ehrenamt, Kultur und Brauchtum des Kreistages des Landkreises Fulda im Sitzungsraum 1 und 2, 36037 Fulda, Wörthstraße 15, statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Neubau Grundschule Rommerz - Vortrag Herr Nesemann, Herr Jestädt und Herr Obermeier, Landkreis Fulda
- 2. Neue Förderschule für geistige Entwicklung Neuhoof - Vortrag Herr Nesemann, Herr Jestädt und Herr Obermeier, Landkreis Fulda
- 3. Sachstandsbericht Ganztagsbetreuung - Vortrag Herr Nesemann, Landkreis Fulda
- 4. Verschiedenes

Fulda, 03.09.2026

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Ehrenamt, Kultur und Brauchtum
Rainer Kohlstruck

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Verkehr und Planung

Am

Montag, dem 14.09.2026, um 17:00 Uhr,

findet die 2. Sitzung der Wahlperiode 2026-2031 des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Verkehr und Planung des Kreistages des Landkreises Fulda im Sitzungsraum 1 und 2, 36037 Fulda, Wörthstraße 15, statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Information über die Entwicklung und Umsetzung der Projekte der Region Fulda GmbH - Vortrag Herr Burkard, Region Fulda GmbH
- 2. Gegenwärtiger Stand des Breitbandausbaus im Landkreis Fulda - Vortrag Herr Erb, Landkreis Fulda
- 3. Verschiedenes

Fulda, 03.09.2026

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Verkehr und Planung
Mario Klotzsche



Abschluss der Aktion STADTRADELN in Fulda mit eifrigen Teilnehmenden und den Organisatoren Stephan Fehrenbach (Mobilitätsmanager Stadt Fulda, 8. von rechts) und Christian Hillenbrand (Nahmobilitätskoordinator Landkreis, 5. von links). Foto: Sebastian Mannert

Jeder Kilometer zählt

STADTRADELN: Abschluss nach 21 Tagen

LANDKREIS FULDA (lr). Innerhalb von 21 Tagen haben rund 2.550 Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Fulda etwa 550.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Bei der internationalen Kampagne STADTRADELN führen die Teilnehmenden entweder in der Gruppe ihrer Kommune oder des Landkreises Fulda.

Christian Hillenbrand, Nahmobilitätskoordinator des Landkreises, der sich über die Steigerung von 23.000 Fahrten im letzten Jahr auf jetzt 32.700 freute.

Stephan Fehrenbach, Mobilitätsmanager der Stadt Fulda, dankte dem ADFC, der allein mit seinem Team nicht nur 23.000 Kilometer vorlegte, sondern auch tolle Touren anbot. Auf dem zweiten Platz folgte das Unternehmen JUMO (11.500 km), auf dem dritten die Stadt Fulda (10.500 km).

Fehrenbach überreichte mit Andreas Swoboda (Geschäftsführer von Bio Breadness), der die Aktion unterstützt, Preise einer Verlosung: Clara Stephan erhielt einen Radgutschein über 750 Euro, Leopold Burg und Annika Schulz bekamen Rucksäcke.



Rucksäcke für Leopold Burg (rechts) und Annika Schulz von Andreas Swoboda. Foto: Leoni Rehnert



Die Idee dahinter ist es, zu zeigen, dass die Nutzung des Zweirads auch für kurze Strecken zum Bäcker oder zur Schule jede Menge CO2 spart und damit das Klima schützt: 90 Tonnen waren es in diesem Jahr insgesamt.

„Insofern ist die Anzahl der Fahrten aussagekräftiger als die Summe der gefahrenen Kilometer“, sagte

Der Landkreis Fulda sammelt am 18./19. September 2026 kostenlos schadstoffhaltige Abfälle



Sie können folgende Schadstoffe abgeben:

Rund ums Auto: Brems-/ Kühflüssigkeit, Polituren, Rostschutzmittel, Lacke, Kaltreiniger, Spachtelmasse.

Nicht angenommen werden Altöl und Autobatterien. (Altöl geben Sie beim Kauf von Neuöl dem Händler zurück. Autobatterien nehmen Kfz-Werkstatt und Handel zurück. Das beim Kauf erhobene Pfand wird bei der Rückgabe einer alten Batterie erstattet.)

Haushalt und Wohnung: WC-, Abfluss-, Backofen- und sonstige Haushaltsreiniger, Flecken-, Desinfektionsmittel, Pflanzenöl, Sprays usw.

Nicht angenommen werden Leuchtstoff- und Energiesparlampen (Abgabemöglichkeiten auf allen Wertstoff-/ Bauhöfen) sowie Feuerlöscher (Entsorgung über den Fachhandel).

Trockenbatterien können Sie kostenlos in allen Geschäften, die Batterien verkaufen, zurückgeben.

Achtung: Für „Hochenergie-Batterien“ (besonders leistungsstarke Batterien wie z.B. Lithiumbatterien aus Smartphones, Laptops, Werkzeugen und E-Bikes) gelten besondere Sicherheitsanforderungen. Geben Sie diese bitte im Fachhandel zurück.

Gesundheits- und Schönheitspflege: quecksilberhaltige Messgeräte, Körpersprays, Öle und Pasten. Arzneimittel können Sie in vielen Apotheken zurückgeben.

Hobby und Heimwerken: Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Abbeizer, Lösemittel, Verdünnern, Klebstoffe, Trockenbatterien, Fotochemikalien.

Hinweis: Eintrocknete Farben gehören ebenso wie eingedickte Dispersions- und Wandfarben (z. B. mit Sägemehl) in den normalen Hausmüll, weil keine schädlichen Lösemittel mehr enthalten sind.

Aus dem Garten: Pflanzenschutzmittel, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel.

Des Weiteren: Pulver, Flüssigkeiten, Pasten unbekannter Zusammensetzung, Gifte, Säuren, Laugen, Chemikalien.

ACHTUNG!

Abfälle aus Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben werden bei der mobilen Sammlung **nicht** angenommen. Solche Abfälle können Sie an der **stationären Sammelstelle** bei der Firma **PreZero, Liebigstraße 3, im Industriegebiet Fulda-West** gegen Gebühr (2,50 EUR/kg) abgeben.

Annahmetermine:

jeden ersten Samstag im Monat (8.00 bis 12.00 Uhr) und jeden Donnerstag (14.00 bis 17.00 Uhr). Nutzen Sie **Rückgabemöglichkeiten** bei Ihren Lieferanten. Sie können so erhebliche Entsorgungskosten einsparen.

Wir sammeln an folgenden Terminen:

Freitag, 18.09.2026	8.30 – 11.30 Uhr	Hünfeld (auf dem Festplatz „Zum Haselsee“)
Freitag, 18.09.2026	13.00 – 16.30 Uhr	Hofbieber (Wertstoffhof)
Samstag, 19.09.2026	8.30 – 12.00 Uhr	Hilders (Platz vor dem Bauhof, Findloser Weg 4)

Schadstoffhaltige Abfälle können Sie auch jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr und jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr an der **stationären Annahmestelle** bei der Firma **PreZero, Liebigstraße 3, in Fulda-West** abgeben. **Beachten Sie bitte:** Um Ihre Abfälle schnell identifizieren zu können und gefährliche Zwischenfälle zu vermeiden, geben Sie Ihre Problemabfälle bitte **persönlich** und wenn möglich in den **Originalbehältern** ab.

Stellen Sie auf keinen Fall Abfälle an den Sammelstellen ab (Denken Sie an spielende Kinder!) Geben Sie verschiedene Sonderabfälle, insbesondere Flüssigkeiten, voneinander **getrennt** in **geschlossenen** Behältern ab (**einzelne Behälter dürfen nicht größer als 10 Liter sein**). Pro Anlieferer werden höchstens **100 kg** angenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fachdienst Abfallwirtschaft des Landkreises Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, Fulda, Tel.: 0661 6006-7854.

Pflege erleichtern

FULDA (red). Im kostenfreien Workshop „Kinästhetik im Pflegealltag“, der am 25. September um 14.30 Uhr im Rahmen des Demenz-Infotages im Herz-Jesu-Krankenhaus angeboten wird, gibt es noch freie Plätze. Pflegenden von demenziell erkrankten Menschen lernen mit Hilfe des kinästhetischen Handlungskonzepts, Bewegungen von Pflegebedürftigen durch sanfte Berührung und Gewichtsverlagerung gelenkschonend zu unterstützen und so den Pflegealltag entlastender zu gestalten. Des Weiteren bietet der Workshop Raum für Erfahrungsaustausch mit anderen Pflegenden. Anmeldung unter <https://eveeno.com/169152157>.



Termin buchen

WWW.LANDKREIS-FULDA.DE

LANDKREIS-FULDA.DE

LAND KREIS FULDA

KARRIERESTART?
AM LIEBSTEN
HIER

AUSBILDUNG
Start: 01.08.2027

Verwaltungs-
fachangestellter (m/w/d)

Verwaltungswirt (m/w/d)

STUDIUM
Start: 01.09.2027

Public Administration
(B. A.)

Digitale Verwaltung
(B. A.)



3000 Euro für die Gold-Funtastix aus Welkers

FULDA (red). Große Freude bei den Funtastix: Die Akrobatik-Abteilung des SV Concordia Welkers erhielt als Unterstützung ihrer Teilnahme an der diesjährigen European Gym for Life Challenge im italienischen Pistoia einen Zuschuss des Landkreises über 3000 Euro. Die Fahrt nach Italien lohnte sich für die Tuppe, bestehend aus 41 Akrobatinnen, gleich doppelt: Bei der EM der Showakrobatik- und Gymnastikgruppen im Juli hatten sie mit ihrer beeindruckenden Show „Die Reise der Schlangen“ die Jury überzeugen können – und Gold geholt. Der Landkreis Fulda fördert die Teilnahme von Sportlerinnen und Sportlern sowie Mannschaften an überregionalen Wettbewerben. Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt überreichte den Zuschuss an eine stolze Delegation fünf junger Turnerinnen mit Trainerin Denise Martin, und sagte: „Ihr könnt sehr stolz sein, der Landkreis ist es auch. Es ist eine Freude für uns, junge Menschen zu unterstützen, die gemeinsam dafür trainieren, etwas Großartiges zu erreichen.“ Denise Martin bedankte sich herzlich: „Es ist schön, dass wir gesehen werden!“ / Foto: Leoni Rehnert

Nektar-Bar für Nachtfalter

Nachfalterschut für Spinner, Spanner und Schwärmer

HOFBIEBER (red). In Hofbieber-Langenberg gibt es ein neues gastronomisches Angebot: Die Nektar-Bar bietet jede Menge Köstlichkeiten – und das stets regional und saisonal. Die Gäste sind schon jetzt begeistert, ja regelrecht beflügelt. Denn in der Nektar-Bar wachsen Futterpflanzen für nachtaktive Insekten. Mit dem Projekt sollen nicht nur Nahrungsquellen für Nachtfalter und Co., sondern auch Bewusstsein für den Erhalt der Biodiversität und den Schutz der Nacht im Sternepark Rhön geschaffen werden.

Die Nektar-Bar wurde im Rahmen der Jubiläumswanderung „20 Jahre Hochrhöner“, die durch das Gemeindegebiet Hofbieber führte, gemeinsam mit einer interessierten Wandergruppe im Beisein von Bürgermeister Markus Röder, den Einwohnerinnen und Einwohnern von Langenberg sowie örtlichen Touristikerinnen und Touristikern feierlich eingeweiht. Der Impuls kam aus der Dorfgemeinschaft Langenberg: Man wollte aktiv etwas für den Artenschutz tun. Der Ortsbeirat wandte sich an die Fachstelle Sternepark beim Landkreis Fulda. Schnell kam die Idee, gezielt etwas für nachtaktive Insekten tun zu wollen. Als gutes Vorbild diente das Nektar-Bar-Projekt aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet.

Mit Unterstützung des Fachdienstes Landwirtschaft wurde eine Liste mit Pflanzen erstellt, die Nachtfalter und ihren Raupen als Nahrungsquelle dienen.



Bei der Einweihung der „Nektar-Bar“. Foto: Melanie van den Bergh

Gartenbauer Elmar Fleck aus Nüsttal-Morles legte das Beet im Auftrag der Fachstelle Sternepark an. „Viele denken beim Begriff Nachtfalter an Motten, die ins Licht fliegen und die oft als lästig empfunden werden. Dabei sind mehr als 95 Prozent unserer heimischen Schmetterlingsarten Nachtfalter“, sagt Sternepark-Beauftragte Sabine Frank. „Viele dieser dämmerungs- und nachtaktiven Lebewesen sind wahre optische Kunstwerke. Mit dem Projekt wollen wir deshalb auch eine Lanze für die Schönheit der Nachtfalter brechen, die oft sprichwörtlich im Verborgenen bleibt.“ Denn die Falter mit besonderen Namen wie Kamel-Zahnspinner, Zacken-

randspanner und Hopfen-Wurzelbohrer übernehmen wichtige Ökosystemleistungen. Sie bestäuben Pflanzen, die in der Dämmerung und nachts blühen, und tragen zur Fortpflanzung vieler Wild- und Nutzpflanzen wie Erbsen, Raps, Rotklee und Streuobst bei. Gleichzeitig sind Nachtfalter Nahrungsgrundlage von Eule und Fledermaus, und ihre Raupen sind Nahrungsquelle für Vögel, Igel, Reptilien, Amphibien und sogar Fische. Das Beet in Langenberg wiederum soll Raupen und Faltern Nahrung liefern.

Zur Nektar-Bar gehört auch Infomaterial zum Schutz der Nacht im Sternepark Rhön, wo gegen Lichtverschmutzung und die damit verbundene Zer-

störung nächtlicher Lebensräume vorgegangen wird.

Denn gerade Nachtfalter sind vom nächtlichen Kunstlicht im Freien in all ihren Entwicklungsstadien sowie in ihrer Orientierung stark betroffen. Wer die Bar besuchen möchte, findet sie von der Kapelle in der Ortsmitte von Langenberg aus 500 m südlich außerhalb des Kirchbergs an einer Weggabelung mit Bank. <https://maps.app.goo.gl/NWj2X5reZPNJgHdZ7>

Gepflegt wird die Nektar-Bar durch die Ortsgemeinschaft Langenberg.

Hilfreiche Tipps zur Anlage von Beeten mit Futterpflanzen gibt es unter www.biosphaerenreservat-rhoen.de/nektar-bar.

Mit KI trainieren

„Train smart – not hard!“

FULDA (red). Wie lässt sich mit Hilfe Künstlicher Intelligenz ein individueller Trainingsplan entwickeln? Ein Kurs der Landkreis-VHS verrät es.

Im Kurs „Train smart – not hard“ der Landkreis-VHS lernen Interessierte, mit KI Trainingspläne zu ent-

wickeln, die den eigenen Zielen, dem Fitnesslevel und Wochenrhythmus entsprechen. Der Kurs mit der Nr. VH9050151 findet am 21. September von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Alten Schule, Jesuitenplatz 2, statt. Infos und Anmeldung unter www.vhs-fulda.de oder 0661 6006-1600.

vhs Volkshochschule
Landkreis Fulda

Wörthstr. 15
36037 Fulda
www.vhs-fulda.de

Tel. 0661 6006-1600
E-Mail: vhs@landkreis-fulda.de

VH3020607 Wirbelsäulengymnastik. 14 UE, 40,60 €, Ehrenberg-Reulbach; DGH, 16.09., 17.45-18.45 Uhr

VH1000001 Online-Vortrag: Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen – vhs.wissen live. 2 UE, 0 €, Online-Vortrag, Zoom (wissen.live), 17.09., 19.30-21 Uhr

VH5040703 Tastschreiben am PC für Anfängerinnen und Anfänger aller Altersgruppen. 30 UE, 60 €, Eichenzell; Grundschule, 21.09., 16.30-18 Uhr

VH3022251 Beckenboden – fit mit den grünen smovey@RINGEN - 60+. 1 UE, 48 €, Petersberg; Propsteihaus, Turmzimmer, 22.09., 09.15-10.15 Uhr

VH3022254 smovey@WALK & Stretch (Outdoor-Kurs). 14 UE, 60 €, Petersberg; Treffp. Parkpl. am Friedhof, Friedenstr., 22.09., 17.30-18.45 Uhr

VH3021806 Beckenboden, Bauch und Wirbelsäulengymnastik am Vormittag. 15 UE, 43,50 €, Künzell-Wissels; DGH, 23.09., 11-12 Uhr

VH1000002 Online-Vortrag: Kunst im Ohr – Ein Livestream für alle Sinne, Teil 3. 2 UE, 0 €, Online-Vortrag, Zoom (wissen.live), 23.09., 19.30-21 Uhr

VH2070130 Handlettering. 8 UE, 23,20 €, Fulda; VHS-Bildungshaus St. Joseph, Amand-Ney-Str. 22, 26.09., 9.30-15.30 Uhr

VH3012279 Entspannung am Vormittag: Achtsam und bewusst in freier Natur. 5 UE, 14,50 €, Petersberg-Marbach; Haunensee Parkplatz, 26.09., 10-13.30 Uhr

Anmeldung auf www.vhs-fulda.de oder 0661 6006-1600

Biosphäre erleben

16.09. Naturerlebniswanderung durch das Naturschutzgebiet „Rotes Moor“ | 17.30-19.30 Uhr | Treffpunkt: Eingang Haus am Roten Moor, Parkplatz Moordorf, 36129 Gersfeld | kostenfrei | Veranstalter: NABU-Landesverband Hessen e. V.

18.09. Unterwegs im Biosphärenreservat – Der Dreienberg 14-16.30 Uhr | Treffpunkt: Wanderparkplatz Dreienberg-Lautenhausen, 36289 Friedewald | kostenfrei | Anmeldung: <https://www.rhoen.info/erlebnisse-buchen/#/erlebnisse>

18.09. Astronomischer Sternenspaziergang | 20.30-21.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz am Kulturkessel, Lindenstr. 6, 36364 Bad Salzschlirf | Kosten: 10 Euro/Person, Kinder (8-11 Jahre) 5 Euro | Veranstalter: Verein Sternepark Rhön e. V., Anmeldung: info@sternepark-rhoen.de

19.09. Astronomische Sternführung in Tann 20.30-22.30 Uhr | Treffpunkt: Friedrichshof bei Tann, Anfahrt über Schweidhof, 36142 Tann | Kosten: 10 Euro/Person, Kinder (8-11 Jahre) 5 Euro | Veranstalter: Stadt Tann, Anmeldung: <https://tann-rhoen.de/tourismus-und-kultur/veranstaltungen/#> oder 06682 91111

20.09. Weltkindertag im Wildpark Gersfeld 10-18 Uhr | Ort und Veranstalter: Wildpark Gersfeld, Am Dammel, 36129 Gersfeld

20.09. Bauernmarkt in Gersfeld 11-17 Uhr | Ort: Stadthalle 36129 Gersfeld, Schlossplatz kostenfrei | Veranstalter: Wir für Gersfeld e. V.

20.09. Heidelsteinfest 12 Uhr | Ort: Ehrenmal Heidelberg, 36115 Ehrenberg | kostenfrei | Veranstalter: Rhönklub Fulda e. V.

Neben eigenen Veranstaltungen der Biosphärenreservats-Verwaltung und des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön sind auch Angebote Dritter genannt. Verantwortung und Haftung liegen beim jeweiligen Veranstalter.



Biosphären-App

Kontakt

UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Verwaltung Hessen
Marienstraße 13, 36115 Hilders
0661 6006 7800 | info@br-rhoen.de
www.biosphaerenreservat-rhoen.de



Biosphärenreservat
Rhön

